



Prognose der Lawinengefahr für **Freitag 8. April 2016**

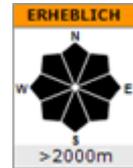
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 06. April 2016

ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR

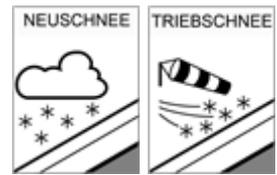


Lawinewarndienst
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Aufgrund der vorhergesagten Schneefälle steigt die Lawinengefahr schon am Vormittag auf ERHEBLICH, STUFE 3. Die Schneedecke ist an der Oberfläche schwach verfestigt, da der Neuschnee mit dem Altschnee nur schlecht verbunden ist. Eine Lawinenauslösung ist in vielen Steilhängen schon durch geringe Zusatzbelastung möglich und abhängig von der Niederschlagsintensität sind speziell aus Windschattenhängen auch spontane Lawinen mittlerer Dimension möglich. Bei Touren gilt es große Aufmerksamkeit auf das Anlegen einer sicheren Spur zu legen, das ist aufgrund der meteorologischen Bedingungen schwierig.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

Allgemeine Situation

Nach einer langen Periode mit milden Temperaturen bringt eine Kaltfront verbreitet Schneefall. Da er schauerartig ist, können die Schneemengen lokal sehr unterschiedlich sein. Auf den Bergen sind oberhalb von 2000 m zwischen 10 und 30 cm Neuschnee zu erwarten. Die Temperaturen sinken und sorgen für eine Verfestigung der oberflächennahen Schneeschichten. Der Neuschnee kommt auf einer häufig bis ins Hochgebirge feuchten Schneedecke zu liegen, dessen Oberfläche Saharastaub enthält und nur eine schlechte Verbindung mit dem Neuschnee erlaubt. Der Wind sorgt während des Schneefalls für die Bildung neuer, sehr störungsanfälliger Triebsschneepakete. Weiters gilt es noch die vereinzelt schwache Schneedeckenbasis zu berücksichtigen, die den Großteil des Winters ungünstig charakterisiert hat. Sie kann speziell im nordexponierten Gelände eine Gefahr für Lawinen bis zu mittlerer Dimension darstellen.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet